Der neue Jahreskursus des Lehrerseminars.

Unter Hinweis auf den an anderer Stelle dieses Heftes befindlichen Artikel über das Lehrerseminar zu Milwaukee diene hiermit zur Kenntnisnahme, dass der *neue Jahreskursus* der Anstalt am *Montag, dem 9. September,* eröffnet werden wird. *Die Aufnahme* neuer Zöglinge erfolgt am *Samstag vorher,* also *am 7. September, vormittags 9 Uhr.*

Der Seminarkursus umfasst vier Klassen, zwei Vorbereitungs- und zwei Normalklassen.

Die Aufnahmebedingungen für den Eintritt in die erste Vorbereitungsklasse sind folgende:

> **Zöglinge, welche um Aufnahme in das Seminar nachsuchen, müssen das sechzehnte Lebensjahr überschritten haben und folgendes Mindestmass von Kenntnissen besitzen:**
>
> A) Deutsche und englische Sprache. **1. Mechanisch geläufiges und logisch richtiges Lesen; 2. Kenntnis der Hauptregeln der Wort- und Satzlehre; 3. Richtige mündliche und schriftliche Wiedergabe der Gedanken in beiden Sprachen.**
>
> B) Mathematik. **Sicherheit und Gewandtheit in ganzen Zahlen, in gemeinen und Dezimalbrüchen, in benannten und unbenannten Zahlen, Zins- und Diskonto-Rechnung.**
>
> C) Geographie. **Bekanntschaft mit den fünf Erdteilen und Weltmeeren, der Geographie Amerikas und den Hauptbegriffen der mathematischen Geographie.**
>
> D) Geschichte. **Kenntnis der Geschichte der Vereinigten Staaten.**
>
> E) Naturgeschichte und Naturlehre. **Beschreibung einheimischer Pflanzen, Tiere und Steine; die einfachsten Lehren der Chemie und Physik; eine elementare Kenntnis des menschlichen Körpers.**

Abiturienten von Hochschulen und solche, die eine gleichwertige Ausbildung nachweisen, finden Aufnahme in die dritte Jahresklasse, die erste Normalklasse, vorausgesetzt, dass ihre deutschsprachliche Vorbildung den gestellten Anforderungen entspricht.

Die Schulbehörden der Städte Milwaukee, Toledo und Indianapolis gewähren den Seminarabiturienten die Berechtigung zur Anstellung ohne weiteres Examen, die beiden erstgenannten mit einem den Minimallohn um $50 beziehungsweise $100 übersteigenden Anfangsgehalte. Wie in Toledo so wird auch in den neuen Gehaltsregulationen der Stadt Cincinnati das Seminar den Colleges und Universitäten zugezählt, deren Abiturienten sofort mit einem höheren Gehalte beginnen. Mit der Staatsprüfungsbehörde Wisconsins sind gleichfalls Unterhandlungen angeknüpft worden, und diese hat sich bereit erklärt, den Seminarabiturienten, deren Vorbildung derjenigen von staatlichen Normalschulen gleichkommt, auch die gleichen Rechte wie diesen zu gewähren.

Die Nachfrage nach Lehrern des Deutschen wächst mehr und mehr, ein Umstand, der dem Seminar intelligente junge Männer und Mädchen zuführen sollte, welche sich dem Lehrfache zu widmen beabsichtigen.

Der Unterricht ist kostenfrei. Mittellosen Schülern, die sich durch Fleiss und Fähigkeit auszeichnen, wird auf Empfehlung des Direktors der Anstalt von der Seminarkasse ein in Monatsraten zur Auszahlung gelangender Stipendienvorschuss gewährt. Auswärtigen Zöglingen werden auf Wunsch Kost- und Wohnhäuser empfohlen.

Anmeldungen nimmt von jetzt an der Unterzeichnete entgegen.

Milwaukee, Wis., 7. Mai 1907.

Max Griebsch, Direktor.

Das Kochsalz.

Naturgeschichtliche Lektion für die Mittelklasse, ev. Oberklasse der Volksschule.

Von **K. Fuss,** Seminar-Direktor in Altdorf b. Nürnberg.

Wir sprechen jetzt und in den folgenden Naturgeschichtsstunden von dem Körper, der den meisten unserer Speisen zugesetzt wird, um sie schmackhaft zu machen.

I. (Kann ev. gekürzt werden.) Welcher ist dies? (Das Salz.) Wie wird das Salz noch genannt? (K o c h s a l z , K ü c h e n s a l z.) Warum wohl? (Weil es in der Küche zum Kochen benützt wird.) Diesen Körper kennt ihr jedenfalls alle; er wird in jeder Haushaltung gebraucht. Woher bekommt deine Mutter das nötige Salz? (Sie kauft es beim Krämer, beim Kaufmann, das Pfund zu 10 Pfennig.) Und woher erhält wohl der Kaufmann das Kochsalz? (Er wird es von einer Fabrik beziehen, wie Zucker, Seife etc.) Ihr meint also, das Kochsalz werde in einer Fabrik hergestellt (gemacht), ähnlich wie etwa die Seife in einer solchen bereitet wird. Das ist nicht so. Das Kochsalz wird nicht in Fabriken gemacht, sondern es kommt in manchen Ländern im Inneren der Erde vor und wird hier ausgegraben. Woher kommt also das Kochsalz? (Man gewinnt es aus dem Inneren der Erde.) Auch bei uns (in unserer Umgebung) werden manche Körper aus der Erde gegraben und zu verschiedenen Zwecken benützt); welche zum Beispiel? (Sandsteine, Kalksteine etc.) Wie nennt man Stellen, wo man solche Steine aus der Erde gräbt? (S t e i n b r ü c h e.) Wo gibt es in unserer Umgebung Steinbrüche? (Bei N. N.) Erzähle, wie es in einem solchen Steinbruch aussieht und wie man es beim Brechen der Steine macht! (Die Steine liegen in Schichten übereinander etc.) Noch andere Körper werden bei uns aus der Erde gegraben; welche? (Lehm und Ton.) Wie heissen die Stellen, wo man diese Körper gewinnt? (L e h m - und T o n g r u b e n.) Wo gibt es bei uns solche? (Bei N. N.) Erzähle von den Arbeiten in diesen! Wer kann noch andere Körper nennen, die bei uns aus dem Erdinneren gewonnen werden?